

Ein richtiges Bild der Stadt, ein „Stadtbild“, macht man sich nur durch sinnliche, konkrete Erfahrung. Am besten zu Fuß durch die Stadt, gemeinsam im Gespräch mit ortskundiger Begleitung.

So entsteht ein richtiges Bild, das sich aus Bewunderung oder Kritik zusammensetzt.

Wir freuen uns, wenn Sie mitkommen!

Die Stiftung Geißstraße arbeitet inmitten der Stuttgarter Altstadt. Deshalb sieht sie es als ihre Aufgabe an, sich um den Zustand der Stadt, um deren Geschichte, ihre Zukunft, ihre Probleme und Eigenheiten zu kümmern.

Unsere Spaziergänge sind grundsätzlich gratis – wir freuen uns aber über Spenden, die unsere Arbeit mitfinanzieren.

Und wir freuen uns, wenn Sie unsere Organisation durch Ihre Anmeldung erleichtern.

Einfach formlos durch eine E-Mail an stiftung@geissstrasse.de

*Wenn Sie auch unsere weiteren Veranstaltungen interessieren, informieren wir Sie gerne über unseren Newsletter:
geissstrasse.de/newsletter*

Stiftung
Geißstraße 

Geißstraße 7
70173 Stuttgart

Telefon: 0711-2360201
stiftung@geissstrasse.de
www.geissstrasse.de

**Zu Fuß
durch die
Stadt mit ...**



Zu Fuß durch die Stadt mit ...

... Alon Bindes: Jüdisches Leben in Stuttgart

Alon Bindes ist Präsident der Jüdischen Studierendenunion Württemberg (JSUW) und Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Geißstraße. Er führt uns zu Orten und Institutionen jüdischer Geschichte und Gegenwart in der Stadt Stuttgart und spricht mit uns über die gegenwärtige Situation der jüdischen Community.

Samstag, 18. April 2026, 11:00 – 12:30 Uhr
Treffpunkt: Hans-im-Glück-Brunnen vor dem Haus Geißstraße 7

... Asylpfarrer Dr. Sebastian Molter und Sprecherrat Romal Qaderi: Geflüchtete in Stuttgart

Jahr für Jahr suchen viele Geflüchtete und Personen mit Migrationshintergrund Rat und Unterstützung beim Asylpfarramt. Pfarrer Molter und Sprecherrat Romal Qaderi möchten diesen Menschen Gehör verschaffen. Bei diesem Spaziergang nehmen Sie uns mit zu den 'Orten' im Stadtbild, die von Zugewanderten und Geflüchteten geprägt sind.

Samstag, 9. Mai 2026, 11:00 – 12:30 Uhr
Treffpunkt: Hans-im-Glück-Brunnen vor dem Haus Geißstraße 7

... Waldemar Grytz und Friedrich Wolf: Orte des Wirkens von Wolf in Stuttgart – seiner geliebten Stadt

Durch einen "Spaziergang im Sitzen" begeben wir uns mental an Orte des Wirkens von Friedrich Wolf, charismatischer Arzt, viel gespielter Schriftsteller und "Aktivist". Es begleiten Sie Waldemar Grytz (Naturfreunde

Stuttgart), Lew Hohmann (Filmemacher, u.a. "Verzeiht, dass ich ein Mensch bin". Friedrich Wolf.) und Michael Kienzle (Mit-Autor des Ausstellungsbandes "Friedrich Wolf. Die Jahre in Stuttgart 1927 – 1933").

Dienstag, 19. Mai 2026, 18:30 Uhr
Stiftung Geißstraße, Geißstraße 7, Stuttgart-Mitte (Eingang Töpferstraße)

... Kunst- und Bauhistoriker Dr. phil. Bernd Langner: Inszeniertes Glück – das Märchenviertel

Der Mitautor des eben von der Stiftung Geißstraße in zweiter Auflage neu herausgegebenen Bandes "Inszeniertes Glück" führt uns durch dieses ganz besondere Stuttgarter Viertel. Ein Viertel, in dem der Geist einer glorreichen Stadtgeschichte atmet, die ansprechende Bürgerbauten mit hohen Giebeln und Laubengängen hervorgebracht zu haben scheint. Eduard Pfeiffer hat um 1909 mit seinem »Verein für das Wohl der arbeitenden Klassen« Stuttgart diese konkrete Utopie einer glücklichen Stadt geschenkt.

Samstag, 20. Juni 2026, 11:00 – 12:30 Uhr
Treffpunkt: Hans-im-Glück-Brunnen vor dem Haus Geißstraße 7

... Veronika Kienzle und Maximilian Sprenger: Große Bühne in kleinen Häusern

Bezirksvorsteherin Veronika Kienzle und Maximilian Sprenger vom Citizen.KANE.Kollektiv laden ein zu einer Kult-Tour der Freien Szene in der Innenstadt. Neben den großen Kultureinrichtungen gibt es dort ein reiches und lebendiges Angebot weiterer Theater. Gut vernetzt stärken sie den kulturellen Zusammenhalt, sind nah an ihrem Publikum und irritieren es zuweilen. In Zeiten massiver Kürzungen ist diese freie Form der Kulturarbeit existentiell gefordert. Im Gespräch mit Vertreter:innen von JES, FITZ, Rampe und der Freien Szene wollen wir wissen, wie kulturelle Vielfalt trotz klammer Kassen gelingen kann. Ein

Theaterrundgang über große Bühnen in kleinen Häusern. Persönlich, nah und überraschend.

Samstag, 11. Juli 2026, 11:00 – 12:30 Uhr
Treffpunkt: Hans-im-Glück-Brunnen vor dem Haus Geißstraße 7

... City-Pfarrer i.R. Eberhard Schwarz: Dritte Räume

Dritte Räume (neben Zuhause und Arbeitsplatz) oder 'Dritte Orte' stärken nach einem auf den Stadtsoziologen Ray Oldenburg fußenden Konzept die Selbstwirksamkeit von Menschen in realen, unmittelbaren sozialen Erfahrungsräumen. Sie sind elementar für die Gemeinschaftsbildung und ein unverzichtbarer Baustein für den Erhalt offener Gesellschaften. Wie können sie in Stuttgart identifiziert und in ihrer politischen und integrativen Qualität auf breiter Ebene gefördert werden?

Samstag, 5. September 2026, 11:00 – 12:30 Uhr
Treffpunkt: Hans-im-Glück-Brunnen vor dem Haus Geißstraße 7

... Italianistin Dr. Sabrina Maag: La Dolce Vita – Italienisches Leben in Stuttgart

Aperol Spritz, Pizza, Vespa, Ferrari, Sofia Loren, Dolce vita – Italiener und ihre „Importe“, ob in der Gastronomie, der Sprache oder der Kultur, sind heute kaum noch wegzudenken aus dem Alltag. Für die Deutschen ist Italien spätestens mit Goethe ein Sehnsuchtsort geworden, den man seit den Fünfzigern auch touristisch erschlossen hat. Doch wie ist es umgekehrt? Wir begeben uns auf italienischen Spuren durch die Stadt, um jenseits von Eisdielen und Pizzerien die vielfältigen Formen von italienischem Leben in Stuttgart zu erkunden.

Samstag, 17. Oktober 2026, 11:00 – 12:30 Uhr
Treffpunkt: Hans-im-Glück-Brunnen vor dem Haus Geißstraße 7